



Sammlung Theaterzettel

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Schiller, Friedrich

1868-08-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



314. —
 Nr. 159. Mittwoch, den 26. August 1868.

Dritte und letzte Gast-Vorstellung
 des königl. bayerischen Hoftheaters Herrn
Ernst Possart von München.

Neu einstudirt:

Die Verschwörung des Fiesco
 zu Genua.

Ein republicanisches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Andreas Doria, Doge von Genua	Herr Müller.
Gianettino Doria, dessen Neffe, Prätendent	Herr Eichrodt.
Fiesco, Graf von Lavagna	Herr Hanisch.
Berrina	Herr Jacobi.
Bourgognino	Herr Richelsen.
Calcagno	Herr Starke.
Sacco	Herr Bauer.
Lomelino, Gianettino's Vertrauter	Herr Mejo.
Zenturione	Herr Janson.
Zibo	Herr Schloffer.
Afferato	Herr Knapp.
Julia, Gräfin Imperiali, Wittwe, Gianettino's Schwester	Fräul. Veneta.
Leonore, Gräfin von Lavagna, Fiesco's Gemahlin	Frau Jacobi.
Bertha, Berrina's Tochter	Fräul. Klär.
Romano, Maler	Herr Werner.
Anführer der deutschen herzoglichen Leibwache	Herr Ditt.
Muley Hassan, ein Mohr aus Tunis	*
Rosa	Fräul. A. Bissinger.
Arabella	Fräul. Kläger.
Rebellische Bürger	Herr Bichler.
Ein Page	Herr Kocke.
Bornehme Genueser, Damen, Wachen, Soldaten in Fiesco's Diensten, Diener des Dogen und des Grafen Lavagna, Diebe	Herr Mödlinger.
	Fräul. E. Bissinger.
	Rebellische Bürger,
* Muley Hassan	Herr Possart.

Schauplatz: Genua. — Zeit: 1547.

Anfang 6 Uhr. — Ende nach 9 Uhr. — Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 fr. u. s. w.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen.*)
" 9 "	15	" "	Ludwigshafen " Speyer, Neustadt, Dürkheim, Germersheim und Landau*)
" 9 "	45	" "	" " " " Frankenthal u. Worms*)
" 10 "	10	" "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" "	" " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.